

# Jahresberichte 2022

Verein Nachbarschaftshilfe Region Bülach

## Koordinationsstelle

Das Jahr stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums und war auch sonst erfolgreich und arbeitsintensiv. So durfte ich auf rund 90 Freiwillige zählen, die ihre Dienste sowohl punktuell als auch regelmässig angeboten haben. Über das ganze Jahr verteilt haben sie 2'656 Arbeitsstunden geleistet. Das sind 206 Stunden mehr als 2021.

Das bedeutet, dass ich insgesamt mehr Vermittlungen getätigt habe. Aufgrund des Fahrermangels beim Rotkreuz-Fahrdienst, haben wir viele Fahrten angenommen. Aus diesem Grund ist die Zahl der Fahrdienst-Vermittlungen auf 435 gestiegen, im Vergleich zu 280 im vergangenen Jahr. Viele Dienstleistungen, die schon im vorigen Jahr aufgegleist wurden, bestehen weiterhin. Etwas zurück gegangen sind dieses Jahr die Babysitter-Vermittlungen. 25 Babysitterinnen kamen zum Einsatz.

Im Mai führte ich einen von zwei Wertschätzungs-Anlässe für unsere Freiwilligen durch. Wir konnten einen interessanten Vortrag und eine spannende Führung durch die Sternwarte Bülach geniessen. Geri Hildebrandt, Präsident des Stiftungsrates der Schul- und Volkssternwarte Bülach, führte sehr kompetent durch den Abend.

Anfang November organisierte ich als zweiten Freiwilligenanlass einen Abend mit dem bekannten Fernsehmoderator, Autor und Kommunikationsberater René Meier. Dieser hielt ein Referat zum Thema «Die Kunst, gute Entscheidungen zu treffen». Beim anschliessenden Apéro konnte man sich dann fröhlich austauschen, was rege genutzt wird. Beide Anlässe fanden grossen Anklang und stiessen auf Interesse bei unseren Freiwilligen.

Am 27. August wurde das 10-jährige Bestehen der Nachbarschaftshilfe Region Bülach gefeiert. Angekündigt mit dem Aufruf, gemeinsam den «längsten Nachbarschaftskuchen von Bülach» zusammen zu tragen, wurden auf dem Hans-Haller-Platz durch Freiwillige, Vorstand und deren Familienmitgliedern Festbänke, Sonnenzelte und Tische aufgestellt. Die «Steelband Rafzerfeld» trat auf und sorgte mit ihren fröhlichen Klängen für gute Stimmung. Viele Freunde der Nachbarschaftshilfe, welche am Morgen schon Kuchen gebracht hatten, trafen sich zum Fest. Die Messung des Kuchens ergab 12 Meter. Rund 200 Menschen haben diesen Festtag mit uns gefeiert. Darunter waren viele Freiwillige und «Nehmende» der Nachbarschaftshilfe, Zugewandte und Freunde, Behördenmitglieder. Es war ein wunderschöner Tag und wir durften grosse Wertschätzung und Unterstützung spüren!

Januar 2023  
Alexandra Erbarth

Koordinatorin Nachbarschaftshilfe Region Bülach



Vroni Strasser und Alexandra Erbarth



Stadträtin Frauke Böni gratuliert



Steeleband Rafzerfeld

Der Vorstand an der Arbeit für die grosse Feier



Ursula Krebs



Werner Staudacher



Christina Witschard



Maya Zürcher



## Verein

*Bericht von Vroni Strasser, Präsidentin*

### **Mitgliederversammlung 2022**

Die 11. Mitgliederversammlung fand am 15. März 2022 im Sigristenhaus der reformierten Kirchgemeinde Bülach statt.

Die Jahresrechnung 2021 schloss mit einem Ausgaben-Überschuss von Fr. 2'688.48 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2021 betrug Fr. 16'452.12. Das Budget 2022 wurde mit einem voraussichtlichen Ausgaben-Überschuss von Fr. 1'300.- genehmigt.

Jahresrechnung 2021 und Budget 2022 wurden einstimmig abgenommen.

Die Mitgliederbeiträge: Stadt Bülach 15'000.-, Träger 6'000.-, Ortsvertretung Pro Senectute 1'500.- wurden einstimmig angenommen.

Ruedi Menzi, Stadtrat Bülach, Frauke Böni, Gemeinnütziger Frauenverein und Maja Pfaendler, Kath. Kirchgemeinde wurden von Vroni Strasser verabschiedet als Delegierte ihrer Trägerorganisationen. Aufgrund von Austritt oder Wechsel in den jeweiligen Trägerorganisationen können sie ihre Aufgabe als Delegierte in der Nachbarschaftshilfe künftig nicht mehr wahrnehmen. Die neuen Delegierten werden uns im März nach den Wahlen von den Trägerorganisationen bekannt gegeben.

Die Vorstandsmitglieder Ursula Krebs (Ref. Kirchgemeinde), Werner Staudacher, Remco Egolf (Pro Senectute Kt. Zürich) und Christina Witschard (Kath. Kirchgemeinde) wurden für weitere 2 Jahre im Vorstand bestätigt.

Das Positionspapier, welches der Vorstand erarbeitet hatte, war Grundlage für eine intensive Diskussion über die finanzielle Zukunft des Vereins. Verschiedene Möglichkeiten wurden genannt und der Vorstand wurde angehalten, Lösungen zu finden, wie eine gesicherte finanzielle Zukunft erreicht werden könnte.

## Vorstand

Der Vorstand hat an 8 Sitzungen beraten und an zwei halben Tagen eine moderierte Standortbestimmung gemacht. Die finanzielle Situation wird dem wachsenden Bedarf der Koordinationsstelle nicht mehr gerecht. Es gilt grundsätzlich den Verein von der Pionierphase auf einen finanziell stabilen und zukunftsorientierten Weg zu leiten. Weitere Schritte siehe unter «Koordinationsstelle»

Ein Wechsel im Vorstand erfolgte durch den Weggang von Remco Egolf vom Dienstleistungscenter Pro Senectute Kanton Zürich. Seine Nachfolgerin Katrin Bollinger übernahm den Einsitz.

Da Vroni Strasser ihren Rücktritt auf MV 2023 bekannt gab, wurde ihre Nachfolge thematisiert. Mit Beatrice Cornaz und Max Elmiger wurden zwei interessierte Personen gefunden, welche seit September / Oktober als Beisitzende im Vorstand mitarbeiten und sich an der Mitgliederversammlung zur Wahl stellen.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- |                                  |                                           |
|----------------------------------|-------------------------------------------|
| - Vroni Strasser, Präsidentin    | Gemeinnütziger Frauenverein Bülach        |
| - Ursula Krebs, Vize-Präsidentin | Reformierte Kirchgemeinde Bülach          |
| - Christina Witschard            | Katholische Kirchgemeinde Bülach          |
| - Werner Staudacher, Kassier     | Privat                                    |
| - Maya Zürcher                   | Gemeinde Bachenbülach                     |
| - Katrin Bollinger               | Pro Senectute Kanton Zürich, DC Unterland |
| - Beatrice Cornaz, Beisitz       | Gemeinnütziger Frauenverein Bülach        |
| - Max Elmiger, Beisitz           | Privat                                    |

## Koordinationsstelle

Wie aus dem Bericht von Alexandra Erbarth hervorgeht, wächst die Nachbarschaftshilfe Region Bülach weiter. Dies ist vor allem dem effizienten Einsatz und der langjährigen Erfahrung unserer Koordinatorin zu verdanken. Nach wie vor arbeitet sie mit 50 Stellenprozenten, was eindeutig zu niedrig ist. Doch ist eine Erhöhung aus finanziellen Gründen zurzeit nicht möglich. Es fehlen die Finanzen auch für Überstunden. Ob wir etwas Opfer unseres eigenen Erfolgs geworden sind?

Der Vorstand hat dies bereits vor einem Jahr in seinem Positionspapier aufgezeigt. Die Hoffnung im Alterskonzept der Stadt Bülach 2023 - 2028, das bis Mitte Jahr erarbeitet wurde, einen baldigen, konkreten Lösungsweg zu erkennen, hat sich bisher nicht erfüllt.

Dies hat den Vorstand veranlasst in erster Linie den Fokus auf die künftige Finanzierung zu richten, um sie zu stabilisieren. Durch eine intensive Standortbestimmung wurden Lösungsmöglichkeiten erkannt. Der Vorstand erarbeitete ein Gesuch an die Stadt Bülach versehen mit einem Lösungsvorschlag. Dieser wurde anfangs 2023 eingereicht.

Mit grosser Freude durften wir anlässlich des Vorstandssessen Alexandra Erbarth zu ihrem 10jährigen Arbeitsjubiläum gratulieren und ihr für ihre kompetente Arbeit über all die Jahre herzlich danken. Sie hat die Nachbarschaftshilfe Region Bülach mit aufgebaut und ihr ein Gesicht und eine Stimme gegeben. Ihr ist die Anerkennung und Wertschätzung der Nachbarschaftshilfe in hohem Mass zu verdanken.

## Finanzen

Ob es am 10-jährigen Bestehen der Nachbarschaftshilfe liegt, dass wir dieses Jahr einige unerwartete grosszügige Spenden entgegennehmen durften? Der erfreulichen Einnahmen-Überschuss zeigt uns, dass die Dienste der Nachbarschaftshilfe bekannt sind und geschätzt werden.

### Beiträge und Spenden 2022

➤ 28 Passiv-Mitglieder	Fr.	840.—
➤ 4 Gönnerinnen	Fr.	4'250.—
➤ Verschiedene Einzelspende	Fr.	1'899.70
➤ Kath. Pfarrkirchenstiftung, Kollekte	Fr.	848.85
➤ Trauerfamilie T. Ritter	Fr.	1'000.—
➤ Sekundarklasse Mettmenriet, Erlös aus Projekt	Fr.	2'535.05
➤ Gemeinde Hochfelden, jährlicher Beitrag	Fr.	2'000.—
➤ Gemeinde Höri, Beitrag	Fr.	2'000.—
➤ Reformierte Kirchgemeinde, Spende	Fr.	3'000.—
➤ IG Alter Bülach, Spende	Fr.	4'000.—

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung.

## Rückblick und Rücktritt

Das 10. Betriebsjahr war in mancherlei Hinsicht ein besonderes Jahr für den Vorstand. Nebst den ständigen Sorgen um genügende Finanzen, gab es immer wieder viele motivierende Rückmeldungen, erfreuliche Entwicklungen, unerwartete Spenden, viel Wohlwollen und Anerkennung für unsere Arbeit. Dies wurde an unserem Jubiläumsfest am 27. August deutlich sicht- und spürbar.

Mehr als 10 Jahre sind vergangen, dass Vertreterinnen der heutigen Trägerorganisationen die Idee einer Nachbarschaftshilfe für Bülach und die Region entwickelt haben und ein Konzept dafür schrieben. Die Vereinsbildung fand im September 2012 statt und am 1. Jan. 2013 hat Alexandra Erbarth die Arbeit in der Koordinationsstelle begonnen.

Das Angebot wurde schnell bekannt. Freiwillige meldeten sich gleich wie Nehmenden. Das ständige Wachstum von Freiwilligenstunden zeigt den Erfolg bis heute.

Zusammen mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen durfte ich an diesem steten Aufbau arbeiten, was mich sehr erfüllte. Sorgen machen mir die fehlenden Finanzen, doch bin ich überzeugt, dass sich ein Weg finden wird.

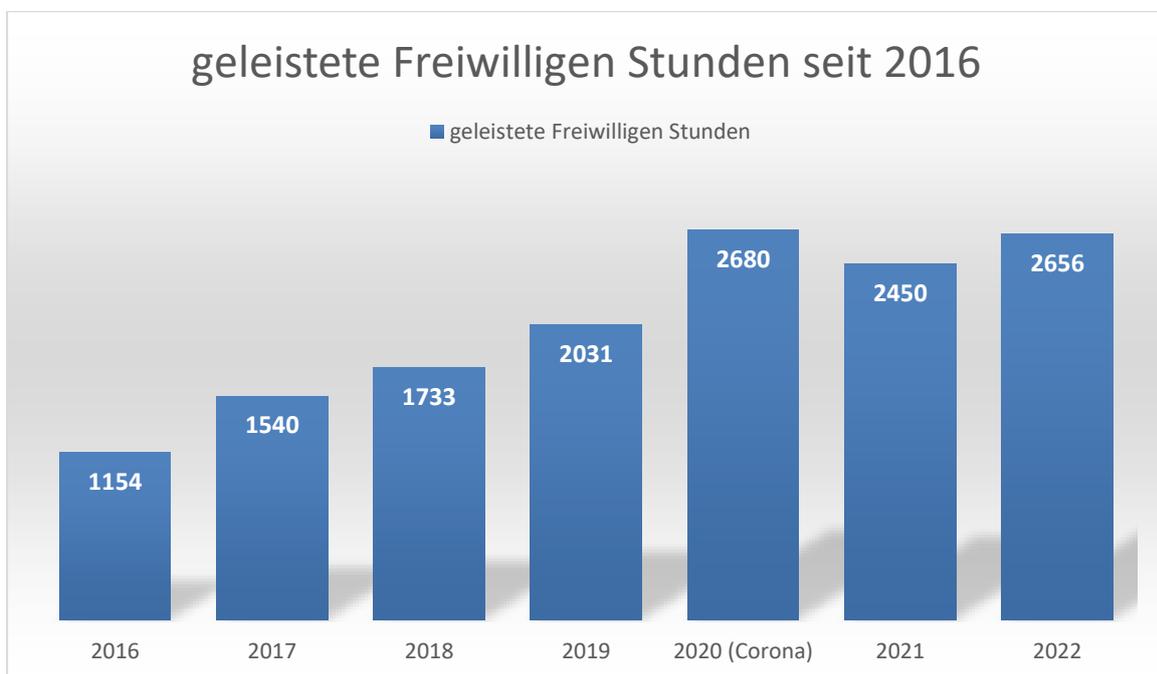
Ende Jahr habe ich mich aus Altersgründen zum Rücktritt entschieden und freue mich, dass ich mein Amt an Beatrice Cornaz übergeben darf.

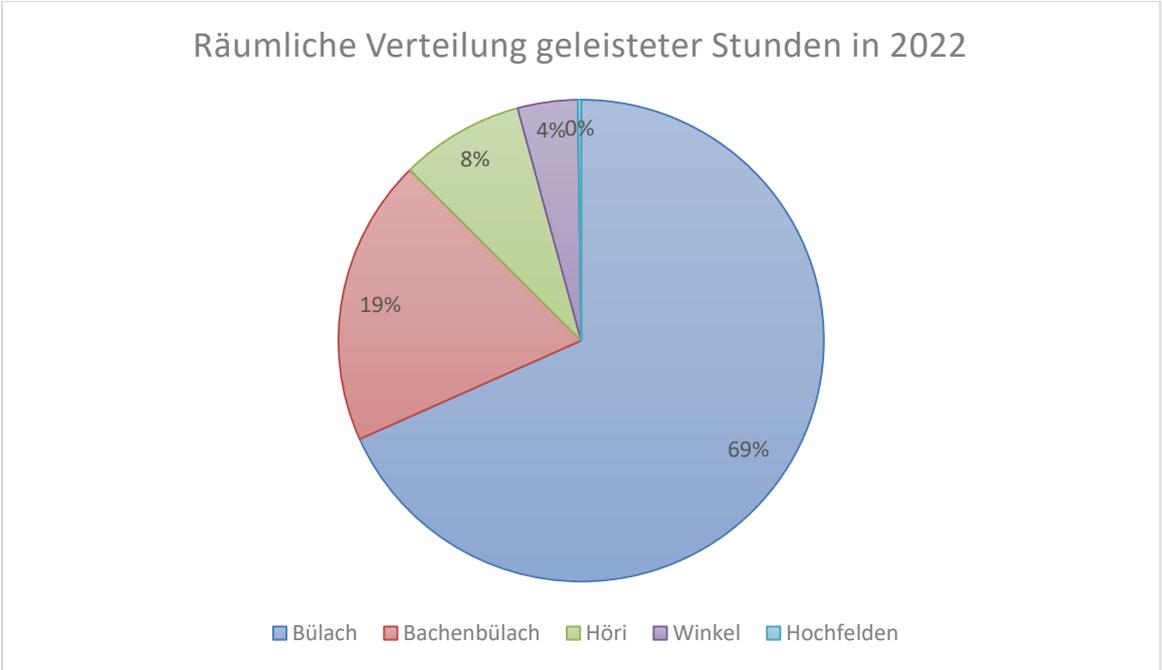
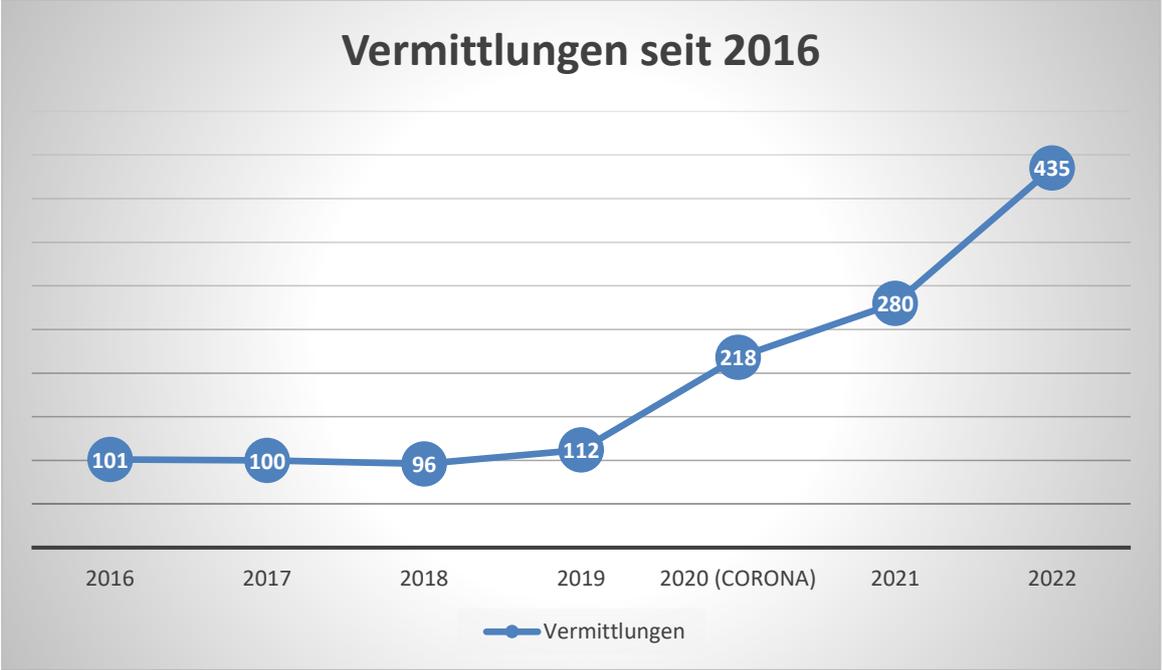
Sie war ebenfalls von Anfang an – damals als Präsidentin des Frauenvereins – Initiatorin der Nachbarschaftshilfe und als Gönnerin stets interessiert an der Entwicklung. Es freut mich, dass sie bereit ist, sich zusammen mit dem Vorstand für eine stabile und gesicherte Zukunft der Nachbarschaftshilfe einzusetzen.

Herzlich danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und Alexandra Erbarth für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für unseren Verein.  
Auch den Delegierten der Trägerorganisationen danke ich für ihre wohlwollende Unterstützung.

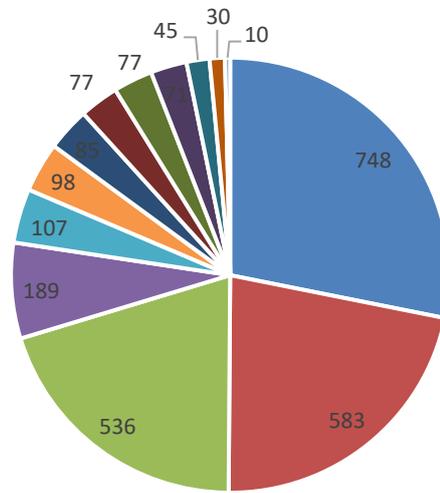
Ich wünsche allen Verantwortlichen weiterhin motiviertes Handeln und gutes Gelingen für eine sichere Zukunft der Nachbarschaftshilfe.

Bülach, 31. Januar 2023  
Vroni Strasser, Präsidentin





Anzahl Stunden pro Angebot



- Einkaufen
- Besuchsdienst
- Fahrdienst
- Begleitungen
- Freizeitbegleitungen
- Tierbetreuung
- Kinderbetreuung
- Spaziergänge
- Diverses (Garten, Reparaturen)
- Nachhilfe
- Computerhilfe
- Integrationshilfe
- Privatbüro